

1197 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXVII. GP

Bericht

des Rechnungshofausschusses

über den Bericht des Rechnungshofes betreffend Zentralmatura – Reihe BUND 2020/22 (III-149 d.B.)

Der gegenständliche Bericht erfolgte gemäß Art. 126d Abs. 1 zweiter Satz B-VG über Wahrnehmungen, die der Rechnungshof bei einer Gebarungüberprüfung im Wirkungsbereich des

Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend Zentralmatura

getroffen hat.

Der Rechnungshofausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner **8. Sitzung am 15. September 2020** zur Fristwahrung in Verhandlung genommen und nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Dr. Elisabeth **Götze** die Beratungen vertagt.

Der Bericht wurde in einer weiteren Sitzung am **01. Dezember 2021** behandelt.

19. Sitzung am 01. Dezember 2021

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Karin **Greiner**, Mag. Sibylle **Hamann**, Hermann **Brückl**, MA, Hermann **Gahr**, Mag. Martina **Künsberg Sarre** sowie der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Dr. Heinz **Faßmann**, die Rechnungshofpräsidentin Dr. Margit **Kraker** und der Ausschussobmann Abgeordneter Douglas **Hoyos-Trauttmansdorff**.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zur Berichterstatteerin für den Nationalrat wurde Abgeordnete Mag. Sibylle **Hamann** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Rechnungshofausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bericht des Rechnungshofes betreffend Zentralmatura – Reihe BUND 2020/22 (III-149 d.B.) wird zur Kenntnis genommen.

Wien, 2021 12 01

Mag. Sibylle Hamann
Berichterstattung

Douglas Hoyos-Trauttmansdorff
Obmann

